

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch**

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 17. Juni 2016

Version: 2.2g

Stand MIG: MSCONS 2.2g und nachfolgende Versionen

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2016 Autor: BDEW



#### Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	4
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	5
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	6
3.1	Sommer / Winter	6
3.2	Winter / Sommer	7
4.	Übertragung / Anwendung	8
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	8
4.1	1 Übertragung von Lastgängen	8
4.1	2 Übertragung von Einzelwerten	9
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	10
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	15
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	17
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	22
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	23
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	26
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	27
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.9	1 Übertragung Normiertes Profil	30
4.9	2 Übertragung Profilschar	30
4.9	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.1	OAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	31
4.1	1Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	35
4.1	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	36
4.1	3Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	39
4.1	4Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	40



4.15	5Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.15	5.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	43
4.15	5.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.16	SAnwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	44
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	48
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	49
4.19	9Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	53
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	54
5.	Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	58
5.1	Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	58
5.2	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge	60
5.3	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	62
6.	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	63
7.	Änderungshistorie	69



#### 1. Anwendungsbeschreibung

#### \* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS EDIFACT-DIRECTORY : D.04B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.2g VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >=2.2g

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



#### 2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. In allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.



#### 3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### Thermische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:	von MESZ:
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:	vom: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



#### 3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segmen gruppe 1	-	thält die einzelnen Stundenwerte		
Q	TY 1/4	Stundenwert	QTY+220:12'	
D'	TM Be	ginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:	von MEZ:
			303'	28.03.2010 01:45 h
D'	<b>TM</b> En	de Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
		·	303'	28.03.2010 03:00 h
Q	TY 1/4	Stundenwert	QTY+220:12'	
D'	TM Be	ginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
D'	<b>TM</b> En	de Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:	bis: MESZ
		·	303'	28.03.2010 03:15 h
Q	TY 1/4	Stundenwert		

#### **Thermische Energie**

· · · · · · · · ·					
	Segm	ent-	Enthält die einzelnen		
	grupp	<u>e 10</u>	Stundenwerte		
		QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
		DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
				303'	28.03.2010 01:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
				303'	28.03.2010 03:00 h
		QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
		DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
				303'	28.03.2010 03:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
				303'	28.03.2010 04:00 h
		QTY	Stundenwert		



### 4. Übertragung / Anwendung

### 4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

#### 4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte zu bilden. An der Messstelle vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen aus Messstellen sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Lieferstelle aus den Lastgängen mehrerer Messstellen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MDL und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



#### 4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m3, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen



## 4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT Str	uktur	Beschre	ibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Ko UNB	opfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	X	
UNB	0002		Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	***************************************	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	x x	X X	
			Exchange)			
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	Χ	
		ZZZ	ETSO	X	X	
UNB	0010		mpfänger	X	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	X X	X X	
		502	Exchange)	Х	V	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	^	Х	
		ZZZ	ETSO	X	X	
UNB	0017	Datum d	er Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit d	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	stauschreferenz	Χ	Χ	
UNB	0026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	Muss	-
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenb	eginn			NA	Muse	
BGM	1004	7	Drozocodotonhoricht	Muss	Muss	
BGM		7 Dokumo	Prozessdatenbericht	X	X	
	1004 1225	Dokume 9	ntennummer Original	X	X X	
Nachrichtend			- Trymai			
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum o	der Uhrzeit oder	X	X	



	:						
EDIF	ACT Str	uktur	Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
				ntifikator	13008	13009	
	DTM	2379	Zeitspa 203	nne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	X	
Reference SG1	enzanga	aben			Soll [1]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	X	
	entifikat	or					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF		<u> </u>		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13008 13009	Messwert Energiemenge (Lastgang) Messwert Energiemenge	Χ	X	
				(Einzelwert)			
MP-ID	) Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
-			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	Χ	X	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	Х	Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
SG4	echpart	ner			Kann	Kann	
SG4				1.7. 2	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC Abtoilu	Informationsstelle	X	X	
	CTA nunikati	3412 onsverbindung	Aptellul	ng oder Bearbeiter	X	X	
SG4							
SG4		21/10	Kom	unikationeadrassa	Muss	Muss	
SG4	COM		Identifik		X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	0 0	
			AL	Handy	0	0	
			FX	Telefax	ŏ	ŏ	
MP-ID	) Empfä	nger					
SG2		3			Muss	Muss	
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Х	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Messwert Messwert Bedingung Energiemenge Energiemenge (Lastgang) (Einzelwert)		Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13008	13009	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
			305	ETSO (European Transmission System	Х	Х	
			321	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	Χ	Х	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	Х	
Absch	nnitts-Ko UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	chimar je orar ranzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	X	
SG6	fikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	X	
Übert SG6	ragungs	periode szeitraum					
	DTM		400	Managha 200 an	Muss		
SG6		2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х		
	Messpe ragungs	eriode szeitraum					
	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
SG6	sungsda <b>DTM</b>	atum				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380	1	oder Uhrzeit oder anne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
lfd. Po	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	13009	
OBIS-Kennza	ahl					-
SG9 PIA				Muss	Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA	7140	······	ennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenanga <b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>	ben			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer Wert,	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.
		67	abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2
		201	Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])	NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([34] U ([33] O	X ([34] U ([33] O	[35] wenn MP-ID in SG2
			(nicht abrechnungsrelevant)	[36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33] U [506])	[36])) X ([35] U [36])	NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2
		187	Prognosewert	X [32] U [33] U [11]	X [32] U [33] U [11]	NAD+MR in der Rolle MDL [506] Hinweis: nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen
						[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
Beginn Mess SG10	periode					
SG10 DTM SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss X	Muss X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
SG10 DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messpe <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>	eriode			Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Messwert Messwert Bedingung Energiemenge Energiemenge (Lastgang) (Einzelwert)		Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	13009	
Tarif SG10 SG10 STS			Soll [29] O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	6 Vertrag 8 Messwertqualität	X X	X X	<del>M</del>
SG10 STS	4405	Status, Code         T1       Tarif 1         T2       Tarif 2         T3       Tarif 3         T4       Tarif 4         T5       Tarif 5         T6       Tarif 6         T7       Tarif 7         T8       Tarif 8         T9       Tarif 9	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	1131	Codeliste, Code <b>108</b> Tarifplan	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-l UNT	Endesegment		Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ	Χ	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Er <b>UNZ</b>	ndesegment		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



#### 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. bei SLP Lieferstellen für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben, d. h. evtl. Umrechnungsfaktoren werden separat übertragen.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.

Werden Daten vom Lieferanten (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB/MDL an den Netzbetreiber übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

- COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht.
   Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.
- IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Zählpunktes (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Zählpunktes. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



 ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

- CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, Zählverfahrenswechsel RLM-SLP, ...).
- COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.
- COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.
- PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.
- COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13002		
utzdaten-Ko	pfsegment					
UNB	. 0			Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB	0002	3	Version 3	X		
UNB	0004		Absender	X		
UNB	0007	14	GS1	X		
UND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X		
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	x		
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Х		
		777	Consult GmbH	V		
		ZZZ	ETSO	X		
UNB	0010		Empfänger	X		
UNB	0007	14	GS1	X		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	Х		
		502	Exchange) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		
		ZZZ	ETSO	X		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X		
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	Χ		
UNB	0020		austauschreferenz	X		
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
achrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss		
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X		
UNH			N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X		
UNH		UN	UN/CEFACT	Χ		
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-	X		
ohrichtorh	oginn		Nachrichtenbeschreibung			
achrichtenb	egiiii			Muso		
BGM	4004		Drogoodstarks	Muss		
BGM		1	Prozessdatenbericht	X		
BGM			entennummer	X		
BGM	1225	9	Original	X		
achrichtend <b>DTM</b>	atum			Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
eferenzanga	aben				-	
G1	nor Will			Soll [1] Muss [19] U [21] U ([31] U	[1] sofern per ORDERS  angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++CON	



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13002	
				[505])	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1 <b>RFF</b>				Muss	
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
Prüfidentifikat	or				
SG1				Muss	
SG1 RFF				Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1 RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	X	
	-	1	•		
MP-ID Absen	aer			Muses	
SG2				Muss	
SG2 NAD		1.10	D-large day	Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2 NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	•
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	
		<ul><li>293</li><li>305</li><li>321</li><li>332</li></ul>	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x x x	
Ansprechparti	ner			Kann	
SG4 CTA				Muss	
SG4 CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	X	
SG4	onsverbindung			.,	
SG4 COM				Muss	
SG4 COM		Identifik		X	
SG4 COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
MP-ID Empfä	nger				
SG2				Muss	
SG2 <b>NAD</b>				Muss	
SG2 NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	X	
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	
<del></del>		293	DE, BDEW (Bundesverband	X	



EDIF	ACT Str	ruktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13002	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)	V	
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System Operator)		
			321	EASEE-gas (European	Χ	
				Association for the	• •	
				Streamlining of Energy		
				Exchange for Gas)	V	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
A.I. I.			:	Consult Ciribi i		-
ADSCI	UNS	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0.10		_	Positionsteil		
Name	und A	dresse	Ī			-
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
00-						je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025	<b>D</b> D	Lieference:tt	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ikation	sangabe				
SG6 SG6	LOC				<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	
			Dezeic	indrig	^	
	sungsda	atum				
SG6	DT##				M	
SG6	DTM	2005	0	Boarboitungs /	Muss X	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	۸	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
				nne, Wert		
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ	
Gerät	enumm	er				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Geräte	nummer	Χ	
Ables	egrund		Ī			
SG8					Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of	Χ	
			IOM	meter) Geräteinbau (installation of	Х	
			IOM	meter)	٨	
			ROM	Geräteausbau (removal of	X	
			000	meter)	V	
			cos	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder	X	
			СОВ	Ein-, bzw. Auszug) Bilanzierungsgebietswechse	Χ	
				I (change of balancing area)		
			CMP	Geräteparameteränderung	X	
			PMR	Turnusablesung (periodic	Χ	
			СОТ	meter reading) Zwischenablesung (z. B. bei	Χ	
				Tarifwechsel)	•	
Erfass	sungshi	nweis				
SG8	, an 190111				Muss	
<del>-</del>			:			



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Zählerstand	Bedingung	
			13002		
SG8 CCI			Muss		
SG8 CCI <b>7059</b>	16	Parametereigenschaft	Χ		
SG8 CCI <b>7037</b>	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP	
	EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel,	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
	MRV	Auszug) Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		
lfd. Position <b>SG9</b>			Muss	•	
SG9 LIN			Muss		
SG9 LIN <b>1082</b>	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-Kennzahl					
SG9					
SG9 PIA			Muss		
SG9 PIA <b>4347</b>	5	Produktidentifikation	X		
SG9 PIA <b>7140</b>	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA <b>7143</b>	SRW	OBIS-Kennzahl	X	VOICOITOIT OIITA	
Mengenangaben <b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>			<b>Muss</b> Muss		
SG10 QTY <b>6063</b>	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:	
	67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
	201	(abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([34] U ([33] O [36]) U [12])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	
	20	Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([35] U [36] U [12]) X ([34] U ([33] O [36]) U [12])	[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
		(mont abroamangorolovant)	X ([35] U [36] U [12])	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge		X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
			· · ·	[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn Messperiode SG10				-	
SG10 DTM			Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22	
				01.34.0.22	



EDIFACT Str	uktur	Besch	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
		Prüfidentifikator		13002		
SG10 DTM	2380	Zeitsp	anne, Wert			
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Ende Messpe	eriode					
SG10						
SG10 DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Χ		
SG10 DTM	2380	1	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Ablesedatum						
SG10				M [40]	[40]	
SG10 DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22	
SG10 DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Statuszusatzi Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	nformation /			Soli [20] O ([20] L [44])	[44] ween MD ID in CC2 NAD (MD	
5G10 <b>515</b>				Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	X		
SG10 STS	9013		zusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden	
Nachrichten-E	Endesegment			Muss		
UNT	0074		Il der Segmente in einer	X		
UNT	0062	Nachr Nachr	ichtichten-Referenznummer	X		
Nutzdaten-Er	ndeseament	1				
UNZ	giiioiit			Muss		
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X		



#### 4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Zählpunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



#### 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Strukt	ur	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13006	
lutzdaten-Kopfs	segment				
UNB				Muss	
UNB <b>0</b> 0	001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB <b>0</b> 0	002	3	Version 3	X	
	004		Absender	X	
	007	14	GS1	X	
OND O	001	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange)	X	
		302	DE, DVGW Service & Consult GmbH	^	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>0</b> 0	010		Empfänger	X	
	007	14	GS1	X	
OND O		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		F00	Exchange)	V	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>0</b> 0	017		der Erstellung		
	019			X	
			t der Erstellung	X X	
	020		austauschreferenz	Λ	
UNB <b>0</b> 0	026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger	X X	
		1-	Zeitraum	Λ	
		٧L	Verrechnungsliste,	Χ	
			Zählerstand		
lachrichtenkopf	segment				
UNH	Ü			Muss	
UNH <b>0</b> 0	062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH <b>0</b> 0	065	MSCO	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH <b>0</b> 0	052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH <b>0</b> 0	054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH <b>0</b> 0	051	UN	UN/CEFACT	X	
	057	2.2g	Versionsnummer der	X	
		9	zugrundeliegenden		
			BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Nachrichtenbegi	nn				
BGM				Muss	
BGM 10	001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM 10		Dokus	nentennummer		
				X	
BGM 12	220	1	Storno	X	
Nachrichtendatu	ım				
DTM				Muss	
DTM <b>2</b> 0	005	137	Dokumenten-/	X	
			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM <b>2</b> 3	380	:	oder Uhrzeit oder	X	
			anne, Wert		
DTM <b>2</b> 3	379	203	CCYYMMDDHHMM	X	



EDIF	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer	X	
SG1	RFF	1154	Referer	vorangegangenen Nachricht nz, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.
Prüfid	entifika	tor				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	X	
MDID	) Absen	dor				
SG2	, Ansen	uci			Muss	
SG2	NAD					
			1110	Deleganden	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilio	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
002	NAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)	V	
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System		
			224	Operator)	V	
			321	EASEE-gas (European	X	
				Association for the		
				Streamlining of Energy		
				Exchange for Gas)	V	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Λ			:	Conduct Cinion		
	echpart	ner			Kann	
SG4						
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komn	nunikati	onsverbindung	Ī			_
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse,	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon		
SG4	COM	3133	EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
MDIF	) Empfä	inger				
SG2	, ⊏iiibig	ırıgei			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtonomafänger		
				Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)		
			305	ETSO (European	X	
			ĺ	Transmission System		
				Operator)		
			321	EASEE-gas (European	X	

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

17.06.2016



EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Storno	Bedingung
	Prüfidentifikator		13006	
	Stream Exchar 332 DE, DV	ation for the Ilining of Energy nge for Gas) /GW Service & It GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollse UNS	gment		Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennu Positio	ing von Kopf- und nsteil	X	
Name und Adresse SG5			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD			Muss	,
SG5 NAD <b>3035</b>	<b>DP</b> Liefera	nschrift	X	
Identifikationsangabe				
SG6			Muss	
SG6 LOC	470 725	1-1	Muss	
SG6 LOC <b>3227</b> SG6 LOC <b>3225</b>	172 Zählpu	nkt	X	
3G0 LUC 3223	Bezeichnung		X	
Nachrichten-Endese UNT	gment		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segi Nachricht	mente in einer	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Re	ferenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegr UNZ	nent		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustausch	nzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustausch	nreferenz	Χ	



## 4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Zählpunkt mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



## 4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFACT	Struktur	Beschreibung		BK-Summe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13003	
Nutzdaten	-Kopfsegment				
UN				Muss	
UN	IB <b>0001</b>	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UN	IB <b>0002</b>	3	Version 3	X	
UN	IB <b>0004</b>	MP-ID	Absender	Χ	
UN	IB <b>0007</b>	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UN	IB <b>0010</b>	MP-ID	Empfänger	Χ	
UN	IB <b>0007</b>	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UN	IB <b>0017</b>	Datum	der Erstellung	Χ	
UN			der Erstellung	Χ	
UN	IB <b>0020</b>	Datena	ustauschreferenz	Χ	
UN	IB <b>0026</b>	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichte <b>UN</b>	enkopfsegment I <b>H</b>			Muss	
UN		Nachrid	chten-Referenznummer	X	
UN	IH <b>0065</b>	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	
UN	IH <b>0052</b>	D	Entwurfs-Version	Χ	
UN	IH <b>0054</b>	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UN	IH <b>0051</b>	UN	UN/CEFACT	Χ	
UN		2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Nachrichte <b>BG</b>	-			Muss	
	6M <b>1001</b>	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
BG	M <b>1004</b>	Dokum	entennummer	Χ	
BG	SM <b>1225</b>	9	Original	Χ	
Nachrichte	endatum				
DT				Muss	
DT		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DT	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	M <b>2379</b>	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentif <b>SG1</b> SG1 <b>RF</b>				<b>Muss</b> Muss	
SG1 RF	F 1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1 RF		13003	BK-Summen	Х	
MP-ID Ab: <b>SG2</b> SG2 <b>NA</b>				<b>Muss</b> Muss	
SG2 NA		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NA	D <b>3039</b>	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2 NA		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13003	
			i	Wasserwirtschaft e.V.)		
Anspr	echpart	ner	1			
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
			Identif			
SG4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0 0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	Ö	
MP-ID	Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD		<u> </u>		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
005	NAD					je UNH anzugeben
SG5 SG5	NAD NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss X	
Identi		sangabe	: :			
SG6	inationi	diigabo			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio		X	
Bilanz	zierungs	monat				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM		492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2379	Zeitsp:	anne, Wert CCYYMM	X	
	onsanga		1			
versions	nisaliya	aDC				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
			· / EII50	armo, vvert		
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
SG6 SG6		2379				-
SG6 SG6	DTM	2379				



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13003		
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-Kennzah	nl					
SG9						
SG9 <b>PIA</b> SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	<del></del>	
	7140	··•	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die	
509 TIA	7140	OBIS-I	XGTII IZATTI	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Mengenangab	en			B.4		
SG10 SG10 QTY				<b>Muss</b> Muss		
	6063	79	Energiemenge summiert	X		
			(Summenwert, Bilanzsumme)			
SG10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
Beginn Messpo	eriode					
SG10 SG10 DTM				Muse		
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung,	Muss X		
SOIO DIW	2003	103	Beginndatum/-zeit			
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х		
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ende Messper	riode					
SG10						
SG10 <b>DTM</b> SG10 DTM	2005	164	Vorarboitung Endodatum/	Muss X		
SGIU DIW	2005	104	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	^		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nachrichten-E	ndeseament					
UNT	3			Muss		
UNT	0074	Anzah Nachri	der Segmente in einer cht	X		
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X		
Nutzdaten-End	desegment	I				
UNZ	<u> </u>			Muss		
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X		
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ		



# 4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

#### 4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

#### 4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



# 4.10Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFACT S	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		s Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	
	Kopfsegment			13010			
UNB				Muss	Muss	Muss	
UNB		UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB		3	Version 3	X X	X	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
_		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB			der Erstellung	X	X	X	
UNB		Uhrzeit	der Erstellung	X	X	X	
UNB	0020	Datenaı	ustauschreferenz	X	X	X	
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	Х	X	
UNH				Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Χ	Χ	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Nachrichten <b>BGN</b>	_			Muss	Muss	Muss	
BGM	1 1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGI	1 1004	Dokume	entennummer	X	Χ	Χ	
	1 1225	9	Original	X	X	X	
Nachrichten		•					
DTM	<u> </u>			Muss	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	X	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Χ	Χ	Χ	
Prüfidentifik SG1	ator			Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF	4450	740	Driftdontifficator	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Z13	Prüfidentifikator	X	Χ	X	
SG1 RFF	1154	13010 13011 13012	Profil Profilschar TEP	Х	Х	X	



EDIFACT Struktur		ktur Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012		
				Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen	der			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
5G2 5G2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilio	ter, Identifikation	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Anspr <b>SG4</b> SG4	echpart CTA	ner			<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	-
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	Χ	X	X	
		onsverbindung						
SG4	COM				Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Empfä	nger			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	-
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Absch	nitts-Ko UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	Х	
Name SG5	und Ac	Iresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	-
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	_
ldentif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Χ	X	X	



EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG6 SG6	DTM				Muss	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	Χ	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	Х	Χ	
				inne, Wert				
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Χ	Χ	X	
Gültigl Profils <b>SG6</b>		ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder Inne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610	ССҮҮММ		Х		
lfd. Po <b>SG9</b> SG9	sition LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
					,	77[7]	W[e]	n [7] Mögliche Werte: 0 bis n
	Kennza	ahl						
SG9 SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	Χ	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-r	(ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
Menge SG10	enanga	ben			Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	187	Prognosewert	Χ	Χ	Χ	
SG10		6060	Menge		X [8]	Χ	X	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginr SG10	n Mess	periode						
SG10	ртм				Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X		X	

#### BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g

17.06.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13010	13011	13012	
		Zeitspa	anne, Wert				
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende Messpe SG10	eriode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		Х	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Nachrichten-	Endesegment						
UNT	0			Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	X	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-Er	ndesegment						
UNZ	-			Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	Χ	X	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	Χ	



## 4.11Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder  $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



## 4.12Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13005		
	n-Kopfsegment			Muss		
UN		111100	LINI/EOE 7-1-1-0	Muss		
UN			UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UN		3	Version 3	X		
UN			Absender	X		
UN	NB <b>0007</b>	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
UN	NB <b>0010</b>	MP-ID	Emnfänger	X		
	NB <b>0007</b>	14	GS1	X		
0.		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
UN	NB <b>0017</b>	Datum	der Erstellung	X		
UN	NB <b>0019</b>	Uhrzeit	der Erstellung	Χ		
UN	NB <b>0020</b>	Datena	ustauschreferenz	X		
UN	NB <b>0026</b>	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X		
Nachrichte	enkopfsegment			Muss		
		Nachrie	:hten-Referenznummer			
	NH <b>0062</b> NH <b>0065</b>		nten-keterenznummer NBericht über den Verbrauch	X		
		S	messbarer Dienstleistungen			
	NH <b>0052</b>	D	Entwurfs-Version	X		
	NH <b>0054</b>	04B	Ausgabe 2004 - B	X		
U۱	NH <b>0051</b>	UN	UN/CEFACT	X X		
UN	NH <b>0057</b>	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
Nachricht	_					
	3M			Muss		
	∋M <b>1001</b>	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X		
	∋M <b>1004</b>	Dokum	entennummer	X		
BG	M 1225	9	Original	X		
Nachricht				.,		
DT		40=		Muss		
וט	M <b>2005</b>	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DT	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
	M <b>2379</b>	203	CCYYMMDDHHMM	X		
Prüfidentil	rikator			Muss		
SG1 PE	:=					
SG1 RF		740	Deff death and	Muss		
SG1 RF		Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1 RF		13005	EEG-Überf.ZR	X		
SG2	0011401			Muss		
SG2 NA	AD.			Muss		
SG2 NA		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X		
SG2 NA	AD <b>3039</b>	Beteilin	ter, Identifikation	X		
SG2 NA		9	GS1	X		
322 117	_ 5000	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13005	
Anspr	echpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
3G4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	X	
			••••••			
SG4	СТА	3412	Abtelli	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	nunikationsadresse,	X	
			Identif	ïkation		
SG4		3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	Ο	
			AJ	weiteres Telefon	Ο	
			AL	Handy	Ο	
			FX	Telefax	Ο	
/IP-IC	) Empfä	inger	Ī.			_
SG2	Linpic	901			Muss	
SG2	NAD				Muss	
		202E	MD	Nachrichtenemafänger		
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Vame	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
						je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanz	kreis		Ţ			_
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	Ortear	ngabe, Qualifier	X	
500	LOC	JZZI	237	Bilanzkreis		
		2005	÷		X	
SG6	LOC	3225		kreis an	X	
SG6	LOC	3223	Bilanz	kreis von	X	
dentif	ikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	
3G6	LOC	3225	· <del>†</del> · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	chnung	X	
			- DEZEI	Jiniung	^	
		periode				
	agungs	szeitraum				
SG6						
SG6	DTM		1		Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	i	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ende	Messpe	eriode				
		szeitraum				
<b>SG6</b>	DTM				Muss	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13005	
GG6 DTI	M <b>2005</b>	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х	
SG6 DTI	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	•
SG6 DTI	M <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
EEG-Zeitre	eihentyp				
SG8				Muss	
SG8 <b>CC</b> SG8 CC		15	Struktur	Muss	
SG8 CC SG8 CC			eitreihentyp	X X	
		: LLO-Zi	эшешенкур		
lfd. Positio <b>SG9</b>	n			Muss	
SG9 LIN	1			Muss	
SG9 LIN		Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
		1. 00.00		\[\(\int_{\bullet}\)	-
OBIS-Kenr <b>SG9</b>	ızanı				
SG9 <b>PIA</b>	1			Muss	
SG9 PIA		5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA			ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
				,	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	•
Mengenan	gaben				
SG10	.,			Muss	
SG10 <b>QT</b> SG10 QT		79	Factor of a committee	Muss X	
SGIU QI	1 0003	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	^	
SG10 QT	Y <b>6060</b>	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Me	ssperiode				_
SG10					
SG10 DTI		400		Muss	
SG10 DTI		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTI	M <b>2380</b>	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
		Zeitspa	nne, Wert		
SG10 DTI	M <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Mess	speriode				_
SG10					
SG10 <b>DT</b> I				Muss	
SG10 DTI	M <b>2005</b>	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTI			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTI		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichte	n-Endesegment				
UN				Muss	
UN	T <b>0074</b>	Anzahl	der Segmente in einer	X	
		Nachrid	ht		
UN	T 0062	Nachrid	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-	-Endesegment				
UN				Muss	
UN	Z <b>003</b> 6		ustauschzähler	X	
UN	Z <b>0020</b>	Datena	ustauschreferenz	X	



#### 4.13Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



### 4.14Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	CT Str	uktur	Beschre	ibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfiden	tifikator	13007		
Nutzda	aten-Ko	pfsegment					
	UNB	. 9			Muss		
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ		
	UNB	0002	3	Version 3	Χ		
	UNB	0004		bsender	Χ		
	UNB	0007	14	GS1	Χ		
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		
	UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ		
	UNB	0007	14	GS1	Χ		
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		
	UNB	0017	Datum o	ler Erstellung	X		
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X		
	UNB	0020		ıstauschreferenz	Χ		
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X		
Nachri	ichtenk UNH	opfsegment			Muss		
	UNH	0062	Noobrio	oton Deferenzationer			
	UNH	0062		nten-Referenznummer	X X		
	OINH	0000	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	٨		
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X		
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X X		
	UNH	0054	UN	UN/CEFACT	V		
				Versionsnummer der	X		
	UNH	0057	2.2g	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^		
Nachri	ichtenb	eginn					
	BGM				Muss		
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X		
	BGM	1004	Dokume	ntennummer	Χ		
	BGM	1225	9	Original	X		
Nachri	ichtend	atum					
	DTM				Muss		
		2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
		2380	Zeitspar		X		
		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
	entifikat	tor					
SG1	D				Muss		
SG1	RFF	4450	740	Description of the second of t	Muss		
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1	RFF	1154	Prüfider 13007	tifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X		
	Absen	der					
SG2					Muss		
SG2	NAD				Muss		
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X		
SG2	NAD	3039	Reteilint	er, Identifikation	X		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X		
J <b>G</b> Z	INAU	3033	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		



EDIFACT Struktur		Besch	nreibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
		Prüfid	entifikator	13007		
6G4					Kann	
G4	СТА				Muss	
6G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
6G4	CTA	3412		ung oder Bearbeiter	X	
Comp	nunikati	onsverbindung	:			
SG4	IIUIIIKali	onsverbindung				
SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	nunikationsadresse.	X	
		0140		fikation	Λ	
SG4		3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	igter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			332	DE, DVGW Service &	X	
				Consult GmbH		
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und Ac	dresse	Ī.			-
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
Identii	fikations	sangabe	Ī.			
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	Χ	
SG6	LOC	3225		chnung	X	
D	. N.4					
	n Mess					
Uberti <b>SG6</b>	ragungs	zeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
550	ווווט	2000	100	Beginndatum/-zeit	٨	
SG6	DTM	2380	Datun	n oder Uhrzeit oder	Χ	
				anne Wert		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Fnda	Messpe	eriode				
		zeitraum				
SG6	3190					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
			<u> </u>	zeit		
SG6	DTM	2380	1	n oder Uhrzeit oder	X	
00-	<b></b> -					
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
IC.L D	osition					
Ita. Po			1			
SG9					Muss	
SG9 SG9	LIN				<b>Muss</b> Muss	



EDIFACT Str	uktur	Beschi	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			entifikator	13007	
OBIS-Kennza	ahl	T			
SG9					
SG9 PIA			5 11:1 ::	Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	
SG9 PIA	7140	OBIS-ł	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenanga	ben				_
SG10				Muss	
SG10 QTY				Muss	
SG10 QTY	6063	220 67 201	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht	X X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36]))	<ul> <li>[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB</li> <li>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</li> <li>[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL</li> </ul>
			abrechnungsrelevant)	X (([34] O [35]) U [36])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([32] U [33])	in der Rolle MSB
			(nicht abrechnungsrelevant)	X (([34] O [35]) U [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
SG10 QTY	6060	Menge		X [20]	in der Rolle NB [20] max. 4 Nachkommastellen
Beginn Mess	neriode	1			
SG10 DTM	poliodo			Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
OO TO DIW	2000	100	Beginndatum/-zeit	^	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messpe	eriode				
SG10					
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM	2380	1	oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM	2379	<b>303</b>	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Statuszusatzi	nformation /				
Statuszusatzi Tarif	inomiation/				
SG10					
SG10 STS				Soll [29]	[29] wenn eine
CC10 CTC	0045		Macayortayali	V	Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS SG10 STS	9015 9013	8 Status	Messwertqualität zusatzinformation	X Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhander
		Jalus	zusatzii ii Oii Hati Oi I	iviuss [10]	[10] weriii 30 to 313+6 voitidilder
	Endesegment			Muco	
UNT	0074	1 n n n n n	dor Cogmonto in ciner	Muss	
UNT	0074	Nachri	der Segmente in einer	X	
UNT	0062		chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Er	ndesegment				-
UNZ				Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	



### 4.15Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

#### 4.15.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der zählpunktscharfen Allokationsliste alle Lieferstellen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist je Lieferstelle eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Lieferstellen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der zählpunktscharfen Allokationsliste

#### 4.15.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige zählpunktscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# 4.16Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Stri	uktur		reibung entifikator	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
Nutzdaten-Ko	pofseament					
UNB	proogramm			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	
UNB	0004		Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
5.15		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	×	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
0.12		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	×	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	
UNB			t der Erstellung	X	Χ	
UNB	0020		austauschreferenz	Χ	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
		:				
Nachrichtenko UNH				Muss	Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	Χ	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Χ	Х	
UNH	0068	Allgem	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Überm	ittlungsfolgenummer	Χ		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenbe BGM	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23 Z24	Bilanzierte Menge (MMMA) Allokationsliste (MMMA)	X	X	
BGM	1004		nentennummer	Χ	Χ	
BGM		9	Original	X	X	
Nachrichtenda			<b>3</b>			
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	-	oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	Х	



EDIF	ACT Str	uktur	Beschre Prüfide	eibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	X	
Refer SG1 SG1	enzang:	aben			<b>Muss</b> Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
SG1	RFF	1154	· •	z, Identifikation	X		
	lentifika	tor					
<b>SG1</b> SG1	RFF				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154	13013 13014		X	X	
				Menge Strom/Gas (MMMA)			
	) Absen	der					
SG2	NAD				Muss	Muss	
	NAD	2025	Me	Dalumanatan /	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	х	×	
Anspi	rechpar	ner			Kann	Kann	
	СТА				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	<del></del>
SG4	CTA	3412	·	ng oder Bearbeiter	X	X	
		onsverbindung					
	СОМ				Muss	Muss	
SG4		3148	Kommu Identifik	nikationsadresse,	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	О	
557	COM	5100	EM	E-Mail	Ö	Ö	
			AJ	weiteres Telefon	Ö	ŏ	
			AL	Handy	0	0	
			FX	Telefax	Ο	Ο	
MP-II	) Empfä	inger	Ī.				
SG2	NAD	<u> </u>			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	X	
SG2	NAD	3039	÷	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
332			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	



Abschritts-Kontrollsegment	EDIFACT Struktur			reibung entifikator	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung	
UNS   0081   D   Trennung von Kopf- und   X   X   X			ontrollsegment					
Muss			0081	D	Trennung von Kopf- und			
Muss	Name SG5	und Ac	dresse		T GOME THE THE THE THE THE THE THE THE THE TH	Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur
Muss			2025	NP.	Lioforancobrift			- Chimar je Chimar Lagesten
172	dentif			DF	Lieleianschillt			
Bezeichnung   Second   Secon								
Side   DTM   2005				÷			X	
Muss   Side   DTM   2005	oG6	LOC	3225	Bezeic	nnung	X	X	
Second   S	SG6		monat			Muse		
Datum oder Uhrzeit oder			2005	492	•			
Signature   Sign	SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Χ		
Muss	SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
SG6 DTM 2005 9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit X Verarbeitungsdatum/-zeit X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 102 CCYYMMDD X  fd. Position SG9 LIN Muss Muss SG9 LIN Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] X [6] [6] Mögliche Werte: 1 bis n  DBIS-Kennzahl SG9 PIA SG9 PIA 5140 OBIS-Kennzahl SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X Kennzahl Muss Muss Muss Muss Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)  Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Mus	SG6		atum				Muoo	
Datum oder Uhrzeit oder			2005	9				
Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss	SG6	DTM	2380	i	oder Uhrzeit oder		Χ	
Muss	SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
Positionsnummer   X [6]   X [6]   [6] Mögliche Werte: 1 bis n		sition				Muss	Muss	
DBIS-Kennzahl GG9 GG9 PIA SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140  OBIS-Kennzahl X [501] X [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sin SG9 PIA 7143  Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X Kennzahl  Wengenangaben GG10 GG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063  79 Energiemenge summiert X X SG10 QTY 6063  79 Energiemenge summiert X X SG10 QTY 6063  79 Energiemenge summiert X X SG10 QTY 6063								
GG9 PIA Muss Muss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sin Kennzahl  Mengenangaben GG10 QTY G063 79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sin SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mengenangaben SG10 Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X X SIGNO QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	SG9		ahl			Muse	Muse	
OBIS-Kennzahl  X [501]  X [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sin  SG9 PIA 7143  Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Kennzahl  Mengenangaben SG10  Muss Muss SG10 QTY  SG10 QTY  Finergiemenge summiert X X X SG10 QTY  SIGNO GG10 QTY			4347	5	Produktidentifikation			
Kennzahl  Mengenangaben  6G10				· • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit
SG10 Muss Muss SG10 QTY Muss Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X (Summenwert, Bilanzsumme)	SG9			Z02		X	X	
SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X X (Summenwert, Bilanzsumme)	SG10		ben					
			6063	79	(Summenwert,			
[-] [-] [-] [-]	SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen



EDIFACT Struktur	Beschreibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG10				
SG10 DTM			Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	163 Verarbeitun Beginndatur		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit o Zeitspanne, Wert	oder	Х	
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDI	)	X	
Ende Messperiode SG10				
SG10 DTM			Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	164 Verarbeitung Endedatum/	g, -zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit o Zeitspanne, Wert	oder	Х	
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDI	)	X	
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM		Muss		
SG10 DTM <b>2005</b>	306 Leistungspe	riode X		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit o Zeitspanne, Wert			
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDI	) X		
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente Nachricht	e in einer X	Χ	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referen	znummer X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähl		Χ	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschrefer		X	



#### 4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaximum ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator		13015	
Nutzdaten-Kopt	fsegment				
UNB				Muss	
	)001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	0002	3	Version 3	Χ	
	0004	MP-ID A	bsender	Χ	
UNB (	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB (	010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
UNB (	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB (	017	Datum o	der Erstellung	Χ	
UNB (	019		der Erstellung	Χ	
UNB (	0020		ıstauschreferenz		
UNB (	0026	EM	Energiemenge	X X	
lachrichtenkop <b>UNH</b>	fsegment			Muss	
	0062	Nachric	nten-Referenznummer	X	
UNH (	065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH (	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH (		04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH (		UN	UN/CEFACT	X	
UNH (	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachrichtenbeg	jinn			Maria	
BGM 4		707	Davis and add a line	Muss	
BGM 1	1001	Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM 1	004	Dokume	entennummer	Χ	
BGM 1	225	9	Original	Χ	
Nachrichtendat <b>DTM</b>	um			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
DTM 2	2379	<b>203</b>	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangab <b>3G1</b>	en			Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser
					MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.
G1 <b>RFF</b>				Muss	
	153  154	AGI Referen	Beantragungsnummer z, Identifikation	X	
Prüfidentifikator		1			



EDIFA	CT Str	uktur	Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13015	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen NAD	der			<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspre <b>SG4</b> SG4	echpart  CTA	ner			<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
Komm	unikati	onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ		Identifik	***************************************	X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
SG2	Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD			NI- de d'altre de la companya de la	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039	MR	Nachrichtenempfänger ter, Identifikation	X	
	NAD		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	-
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
dentif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählnunkt	Muss X	
SG6	LOC	3225	172 Bezeich	Zählpunkt nnung	X	
Erfass S <b>G6</b>	ungsda	atum				



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Pc SG9	esition				Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß
						Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN				Muss	. ,
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
	Kennza	ahl				
SG9	PIA				Muoo	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9	PIA	7140	······•	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	VOIGOTIONI GING
Menge	enanga	ben				
SG10					Muss	
SG10					Muss	
SG10	QTY	6063	220 67	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt,	X X	
				veranschlagt (abrechnungsrelevant)		
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
		periode				
<b>SG10</b> SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM		102	CCYYMMDD	X	
Ende	Messpe	eriode				
SG10						
SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	FORMULA
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	

#### BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g

17.06.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13015	
Leistungsper SG10	riode			
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM		610 CCYYMM	X	
Nachrichten-	Endesegment			
UNT			Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Ei	ndesegment			
UNZ	-		Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



#### 4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
				13016		
Vutzd		pfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019		der Erstellung	X	
	UNB	0020		ustauschreferenz	X	
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Vachr	ichtenk UNH	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
lachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM		Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
		1004	Dokum	entennummer	X	
		1225	9	Original	X	
achr	ichtend <b>DTM</b>	atum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
) = f - ·		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Refere G1	enzanga	apen			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF				Muss	
G1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
G1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
Prüfid <b>6G1</b> 6G1	entifika RFF	tor			<b>Muss</b> Muss	
3G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13016		
SG2 SG2	NAD				<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	rechpart	ner				-
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA CTA	3139 3412	IC A betaile	Informationsstelle	X	
SG4			Abtellu	ıng oder Bearbeiter	X	
Komn SG4	nunikati	onsverbindung				
SG4	СОМ				Muss	
SG4		3148	i .	unikationsadresse,	X	
004	COM	0455	Identifi			
SG4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	Ö	
			AL	Handy	Ö	
			FX	Telefax	0	
	) Empfä	inger				_
SG2					Muss	
SG2	NAD		ļ		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrollsegment			Muse	
	UNS	0004		Tanananan Kantund	Muss	
		0081	D	Positionsteil	X	
Name SG5	e und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
SG5	NAD				Muss	je UNH anzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC		4=-	——————————————————————————————————————	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio	chnung	Х	-
Erfass SG6	sungsda	atum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/	X	
SG6	DTM	2380	Datum	Verarbeitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	
		*		anne, Wert	· · ·	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
fd. Position 6G9		Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
GG9 LIN		Muss	marje 000 NAD IDI anzageben
G9 LIN <b>1082</b>	Positionsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
DBIS-Kennzahl 6 <b>G9</b>			
6G9 <b>PIA</b> 6G9 PIA <b>4347</b>	5 Produktidentifikation	Muss X	
SG9 PIA <b>7140</b>	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
GG9 PIA <b>7143</b>	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben SG10 SG10 QTY		<b>Muss</b> Muss	-
SG10 QTY <b>6063</b>	220 Abgelesener Wert (wahrer	X	
	Wert, abrechnungsrelevant) 67 Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	Х	
G10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode GG10 GG10 DTM		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10 DTM <b>2005</b>	163 Verarbeitung,	X	vorhanden
GG10 DTM <b>2380</b>	Beginndatum/-zeit  Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
G10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X	
Ende Messperiode			
<b>6G10</b> 6G10 <b>DTM</b>		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
G10 DTM <b>2005</b>	Verarbeitung, Endedatum/-	X	•
G10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
G10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X	
eistungsperiode 6G10			
SG10 DTM		Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
G10 DTM <b>2005</b>	306 Leistungsperiode	Χ	
GG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
GG10 DTM <b>2379</b>	610 CCYYMM	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	

#### BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g

17.06.2016



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	nzähler X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	Χ	



# 5. Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

#### 5.1 Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine zählpunktscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas sind alle zählpunkte des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

Zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>c</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013 <sup>-</sup>	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas.
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe des ersten Zählpunkts für den die zählpunktscharfe allokierte Menge übertragen werden soll.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L01	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.412 <sup>6</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102	ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914 <sup>4</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>4</sup>	Nachkommastellen.  Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun der zweite Zählpunkt folgt.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L02'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum zweiten Zählpunkt.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 <sup>(</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



#### 5.2 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Zählpunkte in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Zamp	ulikiSC	narre bilanzierte wenge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2g'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
•••			
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 <sup>6</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



	1	1	į i
•••			
SG9	PIA	PIA+5+1-17:1.98.0:Z02 <sup>4</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135'	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 <sup>6</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 <sup>c</sup>	
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>(</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
•••			
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
•••			
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L04	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-17:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 <sup>6</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102 <sup>c</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102 <sup>c</sup>	



#### 5.3 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Gas für einen Zählpunkt in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

#### Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit.

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

	1		
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L09'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 <sup>c</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 <sup>(</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



# 6. Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende MSCONS-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)
- 4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)
- 1-Tupel Gerätenummer als "ZO-T3" in der Tabelle bezeichnet (Gerätenummer) = (SG7 RFF+MG DE1154)
- 1-Tupel OBIS-Kennzahl als "ZO-T4" in der Tabelle bezeichnet (OBIS-Kennzahl) = (SG9 PIA+5 DE7140)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 2-Tupel der normierten Profile gemäß MaBiS als "ZG-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilbezeichnung, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z04 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 2-Tupel der Profilschar gemäß MaBiS als "ZG-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilschar, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z06 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 1-Tupel Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht als "ZG-T3" in der Tabelle bezeichnet (Referenz, Identifikation) = (SG1 RFF+ACW DE1154)

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2  GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2  WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8  WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7  WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7  WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2  WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2	13008 13009	MSBN an NB MSBA an NB MDL an NB MDL an LF NB an MDL		
	Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	MaBiS Kap. 5.4		NB an NB		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2		NB an LF		
	GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2				
	GPKE Kap. III 5.0.1		LF an NB		
	GeLi Gas Kap. D 1.1				
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Zählerstand	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13002	MSBA an NB	ZO-T1 ZO-T3	
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 9**		NB an MDL	ZO-T4	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	MaBiS Kap. 7.9.1 MaBiS Kap. 5.5.1		NB an BIKO		
	MaBiS Kap. 7.10.1		BIKO an BKV		
BK-Summe	MaBiS Kap. 8.4.1	13003		ZO-T1 ZO-T4	
	MaBiS Kap. 8.5.1		BIKO an NB		
	MaBiS Kap. 6.8.1		NB an LF		
	MaBiS Kap. 5.4.1		NB an NB		
normiertes Profil	MaBiS Kap. 6.3				
Vergangenheitswerte TEP mit	MaBiS Kap. 6.4.2	13010 13012	NB an LF		ZG-T1
Referenzmessung	MaBiS Kap. 6.4.3 MaBiS				
Profilschar	MaBiS Kap. 6.3 MaBiS Kap. 6.4.2	13011	NB an LF		ZG-T2
	MaBiS Kap. 6.4.3				
EEG-ÜberfZR	Geschäfts- prozesse für EEG-Über- führungszeit- reihen V1.0 Kap. 1.4	13005	BIKO an BKV BIKO an NB	ZO-T2	



Beschreibung	Prozessschritt aus GPKE	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von NB an LF	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	Kap. IV 1.  GeLi Gas  Kap. D 1.7  GPKE  Kap. IV 1.		LF an NB		
Messwert Storno	GeLi Gas Kap. D 1.7	13006			ZG-T3
	WiM Kap. A 7		MSBA an NB MSBN an NB MDL an LF MDL an NB NB an MDL		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		
	KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis- management Gas Kap. 5.3		NB an LF NB an NB		
Gasbeschaffenheit	WiM, Kap. C 3.1.5, Nr.1/Nr.2 WiM, Kap. B	13007	MDL an NB	ZO-T1	
	5.1.2, Nr.7/Nr.8 WiM, Kap. B 5.1.2, Nr.7		MSBA an NB		
ZP-scharfe Allokationsdaten Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas Kap. 6.2.2 Nr.2a	13013	NB an LF	ZO-T1	
ZP-scharfe bilanzierte Mengen Strom/Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas	13014	NB an LF	ZO-T1	
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Kap. 6.3.3 Nr.1 Netznutzungsve rtrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4	13015	NB an LF	ZO-T1	

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

17.06.2016



Beschreibung					Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2	13016	NB an LF	ZO-T1 ZO-T4	



Seite: 69

### 7. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
16134	Kapitel 4.17 Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	[] Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel. []	[]  Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels. []	Präzisierung zur besseren Lesbarkeit	Fehler (17.06.2016)
16101	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung []	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B.  Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.  []	Klarstellung, wie im Markt mit diesem Anwendungsfall umzugehen ist, da unter anderem der erforderliche Stammdatenumfang und die Frequenz der MSCONS-Übermittlung nicht beschrieben sind.	Fehler (17.06.2016)
16135	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	[] Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164. Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.	[]  Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.  Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.  Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.	Klarstellung, dass mit der MSCONS nicht die abgerechneten sondern die abzurechnenden Werte übertragen werden, da diese vor der Rechnungsstellung vorliegen müssen.	Fehler (17.06.2016)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
		[]	[]		
16127	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In	[] Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt  •1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)  •4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3223)  Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall []	[]  Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt  •1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)  •4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)  •1-Tupel Gerätenummer als "ZO-T3" in der Tabelle bezeichnet (Gerätenummer) = (SG7 RFF+MG DE1154)  •1-Tupel OBIS-Kennzahl als "ZO-T4" in der Tabelle bezeichnet (OBIS-Kennzahl) = (SG9 PIA+5 DE7140)  Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall []	Kapitel um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann.  Damit ist die Verwendung der APERAK-Fehlercodes Z19 Gerätenummer am Zählpunkt nicht bekannt und Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)
16128	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: Messwert Energiemenge [] Prüfidentifikator: 13008 13009 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	Beschreibung: Messwert Energiemenge [] Prüfidentifikator: 13008 13009 [] Zuordnung zu einem Objekt: Für Prüfidentifikator: 13008; ZO-T1 ZO-T4 Für Prüfidentifikator: 13009: ZO-T1	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)
16129	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu	Beschreibung: Messwert Zählerstand [] Prüfidentifikator: 13002 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1	Beschreibung: Messwert Zählerstand [] Prüfidentifikator: 13002 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T3 ZO-T4	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung der APERAK- Fehlercodes	Fehler (17.06.2016)



Seite: 71

Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
	Zuordnungstupe In Tabelle	[]	[]	Z19 Gerätenummer am Zählpunkt nicht bekannt und	
				Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt	
				auf eine MSCONS wieder möglich	
16130	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe	Beschreibung: BK-Summe [] Prüfidentifikator: 13003 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	Beschreibung: BK-Summe [] Prüfidentifikator: 13003 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T4 []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht	Fehler (17.06.2016)
	In Tabelle	[]	[]	bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	
16131	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe	Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.  []  Prüfidentifikator: 13016  []  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1	Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel. [] Prüfidentifikator: 13016 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T4	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes  Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt	Fehler (17.06.2016)
	In Tabelle	[]	[]	auf eine MSCONS wieder möglich	